

## Europa Rap mit Perspektive

*Charlotte:* Okay, lasst uns nun beginnen  
Lasst uns etwas lernen, die Zeit nutzen und nicht mehr chillen  
Wir sehen es jeden Tag als selbstverständlich an  
Nämlich unser Europa- jetzt schauen wir über den Tellerrand!

Wir suchen nach dem europäischen Gedanken  
Dieses Werk habt ihr all den Leuten zu verdanken  
Mit der Zeit, in der Geschichte, gab es eine Entwicklung?  
Wo ist der Anfang, chronologisch, wie ist die richtige Richtung?

Die wichtigsten europäischen Leute  
Sie haben all das hier geprägt bis heute  
Ihre Meinung, Träume, ja, sie haben ein Vermächtnis  
Also schauen wir jetzt mal in ihr Gedächtnis...

*Siedler:* Ich bin ein Siedler..., ich bin nicht sesshaft  
Wir kommen hier hin mit unserer Werkkraft  
Nach Europa bringen wir das Rad, Äcker und Pferde  
Niemals alleine, mein Stamm ist wie eine Herde

Müssen erst erkunden, wie all das hier funktioniert  
Auch die indoeuropäische Sprache bringen wir mit  
Wir sind hier nicht geboren, sind hier hin immigriert  
Doch ein wahres Europa gab es hier noch nicht...

*Homer:* Schön und gut, doch die eigentliche Frage...  
Wie beurteilt ihr die gesellschaftliche Lage?  
In meinen Dichtungen und Werken spiegelt sich alles wieder  
Wie ging es den Menschen? Das hörst du in griechischen Liedern

Ich schrieb über das, was die die Leute beschäftigt  
Meine Sagen und Mythen sind auch heute noch prächtig  
Die Helden reisten durch diesen Kontinent  
Hatten Schwerter und Pfeile in ihrem Sortiment

Wir Griechen, wir starteten eine Art der Republik  
Und das vor tausenden von Jahren, wo es euch noch gar nicht gibt!  
Die Menschen- mein Thema, Europa- mein Gebiet  
Kunst und Lyrik ist, was Menschen zusammenbringt!

*Karl der Große:* Karl der Große, der wahre König der Franken  
Hatte die Pläne, Handlungen und weise Gedanken

Unter mir wurde das Reich mächtig und groß  
Ein Vorbild, Pionier, mit mir geht es richtig los!

Der erste Europäer- so werde ich auch genannt  
Wurde durch meine Kriege, Feldzüge und Erfolge bekannt  
Im ganzen Land war ich unterwegs  
Reiseherrschaft, die Kaiserpfalzen waren stets belebt

Ich bin volksnah, meine Bevölkerung schwor einen Eid  
War ich mal nicht da, sorgten meine Boten für Heiterkeit  
So entstand das Gefühl: Du bist Teil von etwas Großem  
Ein Gefühl, was man so schnell nicht mehr los wird

Ich werde weiterreden. Kann ich das weitergeben?  
Und anhand von meinen Taten unendlich weiterleben?  
Europa brauchte genau so ein Zusammenhalt  
Doch die Sachsen werde ich zerstören, bald...

Hatte einen Epos, schon zu Lebenszeiten  
Hoffen wir, dass meine Statuen bestehen bleiben  
Ihr seht, auf Europa hatte ich Einfluss- politisch  
War immer dominant, denn es wurde auch mal kritisch

Meine letzten Worte nun: „Auch wenn das heftig war  
Weiß ich genau, ab jetzt kommt ihr alleine klar.“  
Bis dann, vergesst nicht wer ihr seid  
Beschützt dieses Europa, seid stets bereit!

*Helmut Kohl:* Helmut Kohl, ich starte nun richtig die Runde  
Ein Europa-Grundgestein- mein Name ist in aller Munde  
Ich war deutscher Bundeskanzler, Träume von dem Vereinen  
Vieler Länder, zu einem großen, Reinen

Klar, Europa als Kontinent gab es schon  
Doch ich hatte ein Ziel, eine klare Vision  
Nämlich Zusammenarbeit, die Leute sollten sich verstehen  
Europa als Gemeinschaft, die Streitereien eher umgehen

1998 führten wir den Euro ein, es war ein Erfolg  
Hab nie daran gezweifelt, habe es nie bereut  
Eine einheitliche Währung für so gut wie alle, keine Klagen  
Doch 2002 war ich dann kein Bundeskanzler mehr, schade...

*Queen Elizabeth II.:* Bin zwar schon uralt, doch neu in dem Rap- Game  
Nur wegen mir bleibt England spannend und wird nicht „lame“  
Europa? Naja, den Brexit haben wir hinter uns

Politiker wie Theresa May zogen uns in den Hintergrund

Sind wir überhaupt von Europa noch ein Teil?  
Der Ausstieg hat so lange gedauert, weil  
Dieser ganze Vertrag abgeschlossen werden muss  
Lassen wir all das doch mal hinter uns!

Das Königshaus war nie für den Brexit, wir waren eher neutral  
Keine politische Macht, doch mit der Krone, ich mag es  
52 zu 48%- so endete die Wahl!  
War es die richtige Entscheidung am Ende des Tages?

*Emmanuel Macron:* Oh nein, das war es nicht  
Der größte Europa- Befürworter tritt jetzt ins Licht!  
Schon bei meiner ersten Wahl bekam ich so viele Stimmen  
Ich traf wichtige Entscheidungen und wusste, dass sie stimmten!

Gab es eine spontane Krise, habe ich die Menschen aufgenommen  
Als dort alles schief ging sahen die Leute ihre Zukunft verschwommen  
Da lagen Menschen auf dem Boden, sie waren benommen  
Doch ich habe ihnen versprochen, dass wir weiterkommen!

2017 gründete ich eine Initiative  
Sie ist allein für Europa und verhindert vielleicht Kriege  
Demokratie und Freiheit finde ich „très bon“  
Im April an alle Franzosen: Wählt Macrooon!

*Charlotte:* Ein Abschlusswort von mir persönlich,  
Ich sagte es ihnen oft: Gewöhn' dich  
An die Vergangenheit und Relationen, die wir entdecken  
Ich erzähle nun was, ich muss mich nicht verstecken

Jeder hinterlässt eine Spur, ist sie noch so klein  
Die kann positiv, aber auch negativ sein  
Also haltet zusammen, bleibt energetisch  
Macht immer weiter, auch wenn ihr denkt, es geht nicht!

Unser Europa ist ein wahres Geschenk  
Die Bevölkerung hat dafür lange gekämpft  
Ich will alles mit meinen Erkenntnissen besser machen  
Geschichte ist für die Ewigkeit! Es wird nie verblassen

Deren Handlungen brachten allen neues Licht  
Das Ziel war erreicht, Länder kamen zusammen  
Fakten täuschen nicht und bringen einem Sicht  
Auch wenn ich weiß, all das ist längst vergangen...